Öffnungszeiten mit Führungen:

Jeden ersten Sonntag im Monat von April bis Oktober (nicht bei Regenwetter!) jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Kakteen und zum Kakteengarten sowie zusätzliche Besichtigungs- und Führungswünsche erhalten Sie von Holger Dopp aus Empfingen unter Tel.: 07485/1779.



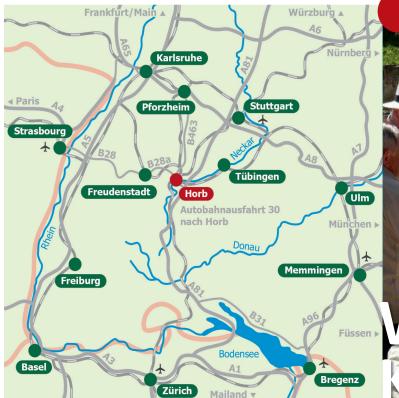
kann 2 m Höhe erreichen.

Interessant sind auch spezielle Führungen im Horber Kakteengarten in den Wintermonaten, die aber besonders vereinbart werden müssen. Auch die über die Grenzen Baden-Württembergs bekannte Kakteen-Sammlung von Holger Dopp kann besichtigt werden – grundsätzlich aber nur nach rechtzeitiger Terminvereinbarung.



Horb ist gut per Auto, Bus und Bahn erreichbar und liegt direkt am Neckartalradweg sowie am Jakobusweg.





Winterharte Kakteen

Kakteengarten

Horb

Auskünfte erhalten Sie auch bei:









Winterharte Kakteen in Horb am Rande des Schwarzwaldes!

Mit dem Begriff "Kakteen" verbindet man üblicherweise Mexiko, Sonne, Hitze und Trockenheit, - und genau diese Witterung lieben Kakteen! Deshalb stieß der Vorschlag des Empfinger Kakteenexperten Holger Dopp, in Horb einen Garten mit winterharten Kakteen anzulegen, schon auf eine gewisse und durchaus verständliche Skepsis.

Aber die Idee hatte etwas Exotisches und machte auch die größten Pessimisten neugierig, weil hier etwas angeregt wurde, was eigentlich gar nicht funktionieren konnte. Und da man in der Horber Sommerhalde ohnehin einige brachliegende Grundstücke hatte, die man wieder mit Leben füllen wollte, gab man der Doppschen Anregung eine Chance.



Echinocereus reichenbachii. Eine überaus variable Pflanze, in den USA und Mexiko verbreitet. (Foto: Dopp)

Durch die sonnige, windgeschützte und unverbaubare Südhanglage waren ausgezeichnete Kulturbedingungen für die winterharten Kakteen gegeben. Geplant und umgesetzt wurde der Kakteengarten von Holger Dopp und seiner Frau Gudrun. In der Vorbereitungsphase halfen auch einige engagierte Mitglieder der Schwarzwälder Kakteen-Freunde e.V. mit, als es darum ging, Berge von Unkraut zu entfernen. Die Unterstützung durch die Stadt Horb war enorm! Über ein Jahr stand ein riesiger Kran in der Ihlinger Straße, der auch zum Transport von Steinen, Substraten und anderen Materialien eingesetzt wurde. Der Kakteengarten nahm Gestalt an.

Umfangreiche Vorarbeiten - insbesondere die Hangsicherung - waren nötig, damit auch die Sicherheit an diesem Steilhang gewährleistet war. Als Holger Dopp im Jahre 2009 mit dem Pflanzen der ersten Kakteen begann, zweifelten noch manche Besucher, ob sich dieser Arbeitseinsatz überhaupt lohnen würde. Zusammen mit seiner Frau hat der Kakteenfreund kistenweise Stecklinge in die Sommerhalde transportiert, - Pflanzen, die überwiegend aus seiner Empfinger Sammlung stammen und auch dort vermehrt wurden.

Heute präsentiert sich der Garten den zahlreichen interessierten Besuchern aus dem In- und Ausland als eine der besonderen Sehenswürdigkeiten in Horb. Insgesamt können in dem herrlich gelegenen Kakteengarten mehr als 300 verschiedene Kakteenund andere frostfeste Sukkulenten-Arten besichtigt werden, die sich dort im Laufe der Jahre ausgezeichnet entwickelt haben. Vor allem in der Hauptblütezeit – ab Ende Mai bis Anfang August – können an guten sonnigen Tagen mitunter mehr als 1000 Blüten bestaunt werden. Hier kommen nicht nur Kakteenfreunde, sondern auch Hobby-Fotografen auf ihre Kosten!

Die heimatlichen Standorte der winterharten Kakteen liegen überwiegend in den westlichen und südlichen Staaten der USA, im Süden Kanadas bis ins argentinische und chilenische Patagonien. Obwohl in der Heimat der winterharten Kakteen meist eine wesentlich höhere und intensivere Sonnenscheindauer mit erheblich niedrigeren Niederschlagsmengen vorherrschen, überwintern die Kakteen im Horber Kakteengarten ohne

Echinocereus triglochidiatus.
Diese überaus variable Art ist in Mexiko
und im Südwesten der USA verbreitet.

zusätzliche Heizung

problemlos im Freien.

oder Regenschutz



Delosperma cooperi aus Südafrika bildet herrliche Blütenteppiche. Blüht pausenlos bis zu den ersten Frösten. (Foto: Dopp)

Der Horber Kakteengarten liegt eigentlich mitten in der Stadt in der Sommerhalde oberhalb des historischen Ihlinger Tores und bietet zudem einen herrlichen Ausblick über die Stadt. Die Wege zum Kakteengarten sind beschildert, und wer kein Schild finden sollte, der wende sich am besten an einen Bürger in Horb, die ausnahmslos hilfsbereit und auskunftsfreudig sind. Der Weg ins exotische Kleinod mit dornigen Pflanzen lohnt sich!



Opuntia phaeacantha, eine der wuchs- und blütenfreudigsten Arten. Sehr variabel und in den USA weit verbreitet. (Foto: Dopp)

Der Kakteengarten wurde von Holger Dopp als Daueranlage konzipiert und wird von ihm auch das ganze Jahr gepflegt.